

Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.294.733

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)5564/J-NR/2026

Wien, am 1. Juni 2026

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Michael Schnedlitz und weitere haben am 01.04.2026 unter der **Nr. 5564/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Quartalsbericht der Reisekosten in Ihrem Ressort im 1. Quartal 2026** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 7 und 9

- *Wie hoch waren die Gesamtausgaben im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 in Ihrem Ministerium für dienstliche Taxikosten, dienstliche Busfahrten und dienstliche Zugfahrten? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Transportmittel)*
 - *Wie viele Ausgaben davon entstanden aufgrund ihrer eigenen Fahrten?*
 - *Wie viele Ausgaben davon entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter?*
- *Wie viele Beförderungen durch Taxifahrten, Busfahrten und Zugfahrten wurden im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 in Ihrem Ministerium durchgeführt? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*
 - *Wie viele Beförderungen entstanden wegen Ihrer eigenen Fahrten? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unter-*

nehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)

- *Wie viele Beförderungen entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*
- *Wie viele Ausgaben entstanden im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 durch Beförderungen ohne Personen, wie z.B. die Zustellung von Briefen oder andere Sendungen?*
- *Wurde in Ihrem Ministerium ein Vertrag mit einem oder mehreren Taxiunternehmen oder anderen Unternehmen im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 abgeschlossen?*
 - *Wenn ja, wann wurden diese Verträge geschlossen?*
 - *Wenn ja, mit welchen Unternehmen wurden diese Verträge geschlossen?*
 - *Wenn ja, für welchen Zeitraum wurden diese Verträge geschlossen?*
 - *Wenn ja, wer sind die Nutzungsberechtigten dieser Vereinbarungen?*
- *Wie viele Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnliches wurden ihrem Ministerium im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 zur Verfügung gestellt?*
- *Welche Mitarbeiter waren im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 in Ihrem Ministerium Besitzer von Taxigutscheinen, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnlichem?*
- *Wird die Verwendung von Taxigutscheinen, Taxikarten, Businesskarten und Ähnlichem in Ihrem Ministerium überprüft?*
 - *Wenn ja, wie erfolgt diese Überprüfung?*
 - *Wenn ja, wie oft erfolgt diese Überprüfung?*
- *Kann ausgeschlossen werden, dass Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnliches für private Zwecke missbraucht werden?*

In der Zentraleitung des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus (BMWET) sind für Taxifahrten einschließlich Flughafentransfers im Zeitraum 1. Jänner bis 31. März 2026 Kosten in Höhe von insgesamt € 3.630,13 angefallen, davon € 361,04 für Fahrten von Mitgliedern des Kabinetts. Für Bahnfahrten im Rahmen von Dienstreisen im selben Zeitraum wurden Kosten in Höhe von € 3.489,49 abgerechnet, davon € 207,60 für Fahrten von Mitgliedern des Kabinetts. Für Busfahrten sind keine Kosten entstanden. Für eine Beförderung ohne Personen sind Kosten in Höhe von € 148,00 angefallen.

Ausschließlich für dienstliche Taxifahrten steht im BMWET eine Businesskarte zur Verfügung; Buchungen über diese Businesskarte erfolgen ausschließlich über die Amtskasse des

Ressorts. Taxis dürfen nur dann in Anspruch genommen werden, wenn dies dienstlich unbedingt erforderlich ist und keine anderen adäquaten Möglichkeiten des Transports zur Verfügung stehen.

Zur Frage 8

- *Gab es im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 Fälle, bei denen Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnliches für dienstfremde oder private Zwecke genutzt wurden?*
 - *Wenn ja, wie viele Fälle?*
 - *Wenn ja, welche Konsequenzen wurden daraus gezogen?*

Nein.

Zu den Fragen 10 und 11

- *Wie hoch waren die Gesamtausgaben im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 in Ihrem Ministerium für angemietete Großraumbusse, Mietwagen oder ähnliche Fahrzeuge? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Transportmittel)*
 - *Wie viele Ausgaben davon entstanden aufgrund Ihrer eigenen Fahrten?*
 - *Wie viele Ausgaben davon entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter?*
- *Wie viele Beförderungen durch Großraumbusse, Mietwagen oder ähnliche Fahrzeuge wurden im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 in Ihrem Ministerium durchgeführt? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise?)*
 - *Wie viele Beförderungen entstanden wegen Ihrer eigenen Fahrten? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*
 - *Wie viele Beförderungen entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise?)*

Derartige Beförderungen haben im 1. Quartal 2026 nicht stattgefunden, weshalb dafür auch keine Kosten angefallen sind.

Zu den Fragen 12 bis 14

- *Wie hoch waren die Gesamtausgaben im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 in Ihrem Ministerium für dienstliche Flugkosten?*
 - *Wie viele Ausgaben davon entstanden aufgrund Ihrer eigenen Flüge?*
 - *Wie viele Ausgaben davon entstanden von Flügen Ihrer Kabinettsmitarbeiter?*
- *Wie viele Flüge wurden im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 in Ihrem Ministerium getätigt? (Bitte um genaue Auflistung nach Reiseziel, Kosten pro Flug, Flugklasse und Grund der Reise)*
 - *Wie viele Flüge entstanden aufgrund Ihrer eigenen dienstlichen Reisen? (Bitte um genaue Auflistung nach Reiseziel, Kosten pro Flug, Flugkosten und Grund der Reise)*
 - *Wie viele Flüge entstanden aufgrund von dienstlichen Reisen Ihrer Kabinettsmitarbeiter? (Bitte um genaue Auflistung nach Reiseziel, Kosten pro Flug, Flugklasse und Grund der Reise)*
- *Wurden in Ihrem Ministerium im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 Verträge mit einer oder mehreren Fluggesellschaften abgeschlossen?*
 - *Wenn ja, wann wurden diese Verträge geschlossen?*
 - *Wenn ja, mit welchen Unternehmen wurden diese Verträge geschlossen?*
 - *Wenn ja, für welchen Zeitraum wurde diese Verträge geschlossen?*
 - *Wenn ja, wer sind die Nutzungsberechtigten dieser Vereinbarungen?*

Für Dienstreisen von Bediensteten der Zentraleitung des BMWET im 1. Quartal 2026 wurden bis zum Anfragestichtag Flugkosten in Höhe von € 52.307,41 abgerechnet.

Für meine Dienstreisen zur Eröffnung des Österreich-Hauses bei den Olympischen Winterspielen 2026 und bilateralen Wirtschaftsgesprächen nach Südtirol und Venetien von 6. bis 9. Februar 2026, zum EU-Rat für Wettbewerbsfähigkeit nach Brüssel und weiter zum Viertreffen der Wirtschaftsminister der deutschsprachigen Länder in Zürich von 25. bis 27. Februar 2026, mit einer Wirtschaftsdelegation zum Thema Wiederaufbau in die Ukraine von 3. bis 7. März 2026 und in Begleitung des Herrn Bundeskanzlers auf Wirtschaftsmission zur Intensivierung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit nach Indien von 10. bis 17. April 2026 wurden Flugkosten in Höhe von insgesamt € 11.806,89 für meine Person abgerechnet. Für die im selben Zeitraum in Begleitung meiner Person durchgeführten Dienstreisen von Mitgliedern meines Kabinetts wurden Flugkosten in Höhe von insgesamt € 13.870,53 abgerechnet.

Im Übrigen ist auf die unverändert gültigen Ausführungen in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 6952/J der XXVII. Gesetzgebungsperiode zu verweisen.

Zur Frage 15

- *Wie sind die Fragen 1 bis 14 für das Staatssekretariat zu beantworten? (Bitte um gegliederte Beantwortung)*

Für Taxifahrten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Büros der Frau Staatssekretärin sind im 1. Quartal 2026 Kosten in Höhe von insgesamt € 237,70 angefallen, für Bahnfahrten Kosten in Höhe von insgesamt € 201,50. Diese Kosten sind in den in der Antwort zu den Fragen 1 bis 7 und 9 genannten Gesamtkosten bereits enthalten. Für Busfahrten sowie für Beförderungen in angemieteten Großraumbussen, Mietwägen oder ähnlichen Fahrzeugen sind im selben Zeitraum keine Kosten entstanden.

Für die Dienstreisen der Frau Staatssekretärin zum Ministertreffen der Internationalen Energieagentur IEA nach Paris von 17. bis 19. Februar 2026, zur Tourismusbörse ITB nach Berlin am 3. März 2026 und zum EU-Rat für Verkehr, Telekommunikation und Energie nach Brüssel von 15. bis 16. März 2026 wurden Flugkosten in Höhe von insgesamt € 2.135,80 abgerechnet. Für die in Begleitung der Frau Staatssekretärin reisenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihres Büros wurden Flugkosten in Höhe von insgesamt € 4.271,60 abgerechnet.

Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer

Elektronisch gefertigt

